



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/002/2016
Datum	Donnerstag, den 12.05.2016
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:55 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

Anwesend:

vom Gremium

Herr Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied
Herr Carl-Peter Greis	Ortsbeiratsmitglied
Herr Heinz Hofmann	Ortsbeiratsmitglied
Herr Winfried Jung	Ortsbeiratsmitglied
Frau Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Herr Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied
Herr Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Herr Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
Frau Andrea Volk	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

Ferner anwesend:
Dieter Fremdt, Straßenverkehrsbehörde zu TOP 2
Dr. Barbara Greis, Stadtverordnete (ab TOP 2)
Anita Schwarz, Schriftführerin

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 19:00 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 28.04.2016 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am 07.05.2016. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

Ortsvorsteherin Volk verweist auf die als Tischvorlage ausliegende Vorlage zu einem Grundstücksankauf, die nach dem Versand der Einladungen zur heutigen Sitzung, eingegangen ist. Sie bittet um Aufnahme als neuen Tagesordnungspunkt 3, hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Anerkennung der Niederschrift vom 22.2. und 26.04.2016**
- 2 Entwurf Parkkonzept Eisenstraße**
- 3 Grundstücksankauf –enwag Energie- und Wassergesellschaft mbH, Wetzlar**
- 4 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 5 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 6 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Anerkennung der Niederschrift vom 22.2. und 26.04.2016

Ortsbeiratsmitglied Greis bittet um Berichtigung der Niederschrift über die 1. Ortsbeirats-sitzung vom 26.4.2016. Unter TOP 1 fehlt der Hinweis, dass nach der Wiederwahl der Ortsvorsteherin diese die weitere Sitzungsleitung übernommen hatte.

zu 2 Entwurf Parkkonzept Eisenstraße

Ortsvorsteherin Volk erinnert daran, dass der Ortsbeirat den Magistrat im Rahmen eines Ortstermins im September 2015 um die Erstellung eines Parkkonzeptes gebeten hatte, da durch das Parken in einigen Bereichen der Eisenstraße die Durchfahrt vor allem für größere Rettungsfahrzeuge erheblich behindert wird. Sie übergibt das Wort an den zuständigen Sachbearbeiter der Straßenverkehrsbehörde. Dieter Fremdt stellt das Konzept vor und beantwortet Fragen der Mandatsträger. So würden durch die Parkregulierung insgesamt 4 bis 5 Parkplätze entfallen. Eine Abhilfe durch Aufbringung einer Parkverbotsschraffierung in dem jetzigen Engstellenbereich, würde nach seiner Erfahrung nicht ausreichen, da sich dadurch die Parksituation und damit auch die Engstelle lediglich verschieben würde.

Im Ortsbeirat besteht Einvernehmen über die Notwendigkeit einer Parkregulierung. Allerdings soll im Vorfeld einer Umsetzung die Öffentlichkeit und insbesondere die Anlieger, auf die bestehende prekäre Situation und die geplante Maßnahme hingewiesen werden. Die Ortsvorsteherin wird ein entsprechendes Schreiben vorbereiten.

Die Anwesenheit des Fachamtsvertreters nutzend, erfragt Ortsvorsteherin Volk den Sachstand bezüglich der Querungshilfe im Bereich der L3285 in Höhe der Straße „Am Brauhaus“ und der noch ausstehenden Geschwindigkeitsreduzierung auf der Landesstraße im Bereich des östlichen Ortsausganges. Hierzu erklärt Herr Fremdt, dass die Planungen des Tiefbauamts hinsichtlich der Aufstellflächen für Fußgänger, der Gehwege und der Stromversorgung zurzeit vorgenommen werden. Erst nach Abschluss dieser Maßnahmen kann die Ampelanlage errichtet werden.

Bezüglich der noch ausstehenden Geschwindigkeitsreduzierung auf der Landesstraße im östlichen Gemarkungsbereich, erörtert Herr Fremdt, dass dort eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung nach dem Wunsch des Ortsbeirats rechtlich nicht möglich ist, da die notwendigen Voraussetzungen in diesem Bereich nicht vorliegen.

zu 3 Grundstücksankauf –enwag Energie- und Wassergesellschaft mbH, Wetzlar

Der Ortsbeirat nimmt die Tischvorlage zur Kenntnis.

**zu 4 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen
des Ortsbeirates**

Auf Anregung von Ortsbeiratsmitglied Greis, schlägt Ortsvorsteherin Volk vor, künftig Stellungnahmen, die bis zum Versand der Einladung zur Ortsbeiratssitzung vorliegen, dieser beizufügen, um eine bessere Vorbereitung der Mandatsträger auf die Sitzung zu gewährleisten.

4.1

Grillplatz Naunheim/ mögliche Flächen; TOP 5.4 der Ortsbeiratssitzung vom 16.12.2015; Schreiben des Büros des Baudezernats vom 1.3.2016

Anlage 1

4.2

Rechtliche Prüfung der Gültigkeit der Baumschutzsatzung; TOP 5.5 der Ortsbeiratssitzung vom 22.2.2016; Schreiben des Rechtsamtes vom 31.3.2016

Anlage 2

4.3

Sicherheit in Wetzlar; TOP 5.6 der Ortsbeiratssitzung am 22.2.2016; Schreiben des Ordnungsamtes vom 16.03.2016

Anlage 3

Ortsbeiratsmitglied Greis merkt an, dass die vom Ortsbeirat angesprochene Unterführung nicht in die Videoüberwachung einbezogen ist.

zu 5 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

5.1

Wiederaufstellung einer Ruhebänk auf der Lahninsel; TOP 7.12 der Ortsbeiratssitzung vom 8.9.2015; Schreiben des Büros des Baudezernates vom 14.10.2015

In der Sachstandsmitteilung des Büros des Baudezernates wurde im Oktober mitgeteilt, dass keine genaueren Angaben vorliegen warum die Bank entfernt und kein gleichwertiger

Ersatz an derselben Stelle vorgenommen wurde. Es wurde gebeten die Zwischenergebnisse des Konzeptes zur Integration der innerstädtischen Wasserläufe im Frühjahr 2016 abzuwarten, da in diesem Rahmen auch die Bankstandorte im Uferbereich geprüft und optimiert werden sollten. Ortsvorsteherin Volk weist darauf hin, dass keine weitere Mitteilung vorliegt, sehr wohl aber Bedarf für die Bank besteht. Der Standort dürfte außerhalb des Prüfungsbereichs für die Bankoptimierung liegen, daher sollte die gewünschte Wiederaufstellung forciert werden.

Der Ortsbeirat bittet um eine Ersatzbeschaffung für die Bank im Bereich der Anlage des Obst- und Gartenbauvereins und für die ebenfalls entfernte Bank- und Tischgruppe zwischen Fährmannshäuschens und Steg.

5.2

Konzept zur Integration der innerstädtischen Wasserläufe- Begehungen

Am 13. 5. um 15 Uhr beginnt die Begehung des Nauenheimer Bereiches der Lahn von der Fischerhütte in Niedergirmes bis zur Lahninsel, gibt Ortsbeiratsmitglied Jung zur Kenntnis und bittet um rege Teilnahme. Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass es noch weitere Termine für andere Bereiche gibt.

Anlage 4

5.3

Standort des Weihnachtsbaums in der Ortsmitte

Die bisherigen Standorte der Weihnachtsbäume im Bereich des Brunnens und der städtischen Grünanlage Lahnstraße, sollen überdacht werden, so Ortsvorsteherin Volk. Bezüglich des Baumes beim Brunnen, gab es in der Vergangenheit immer wieder Beschwerden der Anlieger wegen der dadurch behinderten Einfahrt, außerdem sind beide Bodenröhren nicht mehr in Ordnung. Daher wäre es gut bis zum Herbst neue Standorte zu finden, das Stadtbetriebsamt bittet um Vorschläge durch den Ortsbeirat.

5.4

Verbesserung der Einsichtsmöglichkeiten an Einmündungsbereichen

Hinweise auf schwer einsehbare Einmündungen in andere Straßen sollen mit der Bitte um Überprüfung, inwieweit durch das Anbringen von Spiegeln hier Verbesserungen zu erzielen sind, an das Ordnungsamt weitergegeben werden

zu 6 Verschiedenes

6.1

Graben- und Wegeschau

Hierzu berichtet der stellvertretende Ortsvorsteher Jung, dass es für den Stadtteil einen eigenen Termin geben wird. Sollte noch ein Ortsbeiratsmitglied teilnehmen wollen, so

werde er den Termin gerne bekanntgeben, sowie dieser abgesprochen ist. Die Auflistung der Örtlichkeiten die bei der Begehung besichtigt werden sollen, bittet er dem Protokoll beizufügen.

Anlage 5

6.2

Stellungnahme Planung Spießgarten: Schreiben des Büros des Baudezernates vom 27.01.2016

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass kurz vor Ende der Wahlperiode des vorherigen Ortsbeirates, die als Tischvorlage ausliegende Antwort des Büros des Baudezernates eingegangen war. Das Gremium vertrat die Meinung die weitere Beratung dem neuen Ortsbeirat zu überlassen. Ortsvorsteherin Volk bittet um Kenntnisnahme der Vorlage und wird diese auf die Tagesordnung zur nächsten Ortsbeiratssitzung nehmen.

6.3

Tagespflege Lahnstraße 3

Ortsvorsteherin Volk informiert über die Anfrage von Herrn Jahn vom Altenzentrum Wetzlar nach einem Gesprächstermin in kleiner Runde, um über das weitere Vorgehen hinsichtlich der angedachten Tagespflege zu sprechen. Interesse an dem Termin bekunden die Ortsbeiratsmitglieder Greis, Lepper, Kauck und Jung.

6.4

Festplatz Naunheim/ Vermietung an Baufirmen

Nach wie vor ist der Festplatz Naunheim aufgrund der Verlängerung der Mietverträge, großflächig mit Erdaushub belagert. Mittlerweile führt dies durch den Fußball-Saisonbeginn und die witterungsbedingt gute Nutzung der Lahninsel zu katastrophalen Parkverhältnissen und Behinderungen im Bereich des Radweges, besonders am Wochenende. Es wird angeregt künftig eine Vermietung des Platzes nur noch in Zeiten der jahreszeitlich eingeschränkten Nutzung der Lahninsel zuzulassen.

6.5

Bürgerfragestunde/ Bürgersprechstunde

Ortsbeiratsmitglied Greis hatte angeregt –analog dem Ortsbeirat Garbenheim- den Bürgern die Möglichkeit zu geben zu Beginn der Ortsbeiratssitzung ihre Fragen direkt stellen zu können, berichtet Ortsvorsteherin Volk. Sie hinterfragt hierzu die Meinung der Mandatsträger, ebenso auch zu der Idee einer regelmäßig stattfindenden „Bürgersprechstunde“ in den hiesigen Räumlichkeiten. Der Ortsbeirat zeigt sich offen für beide Angebote. Eine entsprechende Bekanntmachung durch Aushang, aber auch durch Abdruck in den Stadtteilnachrichten und der Zeitung sollte vorangehen.

6.6

Inselfest

Ortsvorsteherin Volk berichtet über ein Gespräch mit der Freiwilligen Feuerwehr Naunheim, die in diesem Jahr das Inselfest ausrichtet. Aus verschiedenen Gründen, war es nun notwendig das Inselfest zu verschieben. Lediglich der 31.7. stellt sich als Alternative, da dieser in den Schulferien liegt, gibt es nun Probleme mit der Bewirtschaftung des Festes und die Ortsvorsteherin bittet um Mithilfe. Sie wird auch noch andere Vereine entsprechend ansprechen.

6.7

Trampelpfad im Bereich Am Berg

Ortsvorsteherin Volk berichtet von einem Anruf, in welchem geschildert wurde, dass ein bisher verfügbarer Pfad durch die Befestigung eines privaten Grundstückes nicht mehr nutzbar ist. Entsprechend ihrer Recherchen verlief dieser über private Parzellen, so dass hier nicht interveniert werden kann. Soweit andere Ortsbeiratsmitglieder auf diesen Weg angesprochen werden, bittet sie um Weitergabe dieser Information.

Andrea Volk
Ortsvorsteherin

Anita Schwarz
Schriftführerin